Willkommen an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Einführungsveranstaltung zur Orientierungswoche für Erstsemesterstudierende BA Soziologie

Ablauf

- **Soziologie in Potsdam: Wer sind wir?**
- **Aufbau des Studiums: Module, Leistungen und Prüfungen**
- **Studienverlauf: Was, wann und wie?**
- **Studieneingangsphase: Orientierungswoche & Tutorium „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben für Soziolog*innen“**

Soziologie in Potsdam: Wer sind wir?

➔ Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

➔ Soziologie https://www.uni-potsdam.de/de/wiso/fakultaet/fachgruppen/soziologie

➔ Professur für **Allgemeine Soziologie**: Prof. Dr. Jürgen Mackert

➔ Professur für **Methoden der empirischen Sozialforschung**: Prof. Dr. Ulrich Kohler

➔Funktionsstelle **Methoden der empirischen Sozialforschung**: Dr. Marian Krawietz

➔ Professur für **Organisations- und Verwaltungssoziologie**: Prof. Dr. Maja Apelt

➔ Funktionsstelle **Geschlechtersoziologie**: Dr. Hannah Fitsch

➔ Professur für **Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit**: Prof. Dr. Roland Verwiebe

➔ Professur für **Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik**: Prof. Dr. Lena Hipp

➔ Professur für **Angewandte Sozialforschung und Public Policy**: Prof. Dr. Jasper Dag Tjaden

➔ **Prüfungswesen der Sozialwissenschaften: Dr. Birgit Kletzin**
http://www.uni-potsdam.de/de/wiso/fakultaet/beauftragte/beauftragte-studienorganisation

➔**Fachschaftsrat Soziologie** https://soz.fachschaftsrat.de/

Beauftragte für Studien- & Prüfungsangelegenheiten Sozialwissenschaften

Dr. Birgit Kletzin

Campus Griebnitzsee, Haus 1, Raum 1.27
E-Mail: sowipw@uni-potsdam.de
Tel.: +49 331 977-3408

Sprechzeiten für die Studierenden der Sozialwissenschaften

Sprechstunden via Zoom	Sprechstunden in Präsenz	
donnerstags: 09.00 bis 10.00 Uhr Zoom-Meeting beitreten: Meeting-ID: 673 7511 3932 Kenncode: 65954907	donnerstags: 10.00 bis 12.00 Uhr Dienstags: 13.00 bis 15.00 Uhr Bitte beachten Sie die aktuellen Regelungen der Umgangsverordnungen in Bezug auf Covid-19 der Universität Potsdam.	
E-Mail: sowipw@uni-potsdam.de	Am Donnerstag, 10.10.2024 entfällt die Sprechzeit in Präsenz.	
Die Sprechzeiten sind offen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.		

FSR SOZIOLOGIE

Wie setzt sich ein FSR zusammen?

- jede*r Studierende*r ist entsprechend der eigenen Studienfächer **automatisch mind. einem FSR zugeordnet**
- insgesamt gibt es **28 FSRs an der Universität Potsdam**
- vertritt die **Interessen der Studierenden des Fachbereichs** und ist **Bindeglied** zwischen Studierenden, Fakultätsleitung und andere Institutionen der Hochschule
- besteht aus **ehrenamtlichen Studierenden** des jeweiligen Fachbereichs
- tagt in **öffentlichen Sitzungen** und kann einfach besucht werden
- Folge Deinem FSR auf **sozialen Netzwerken** und sei bei Veranstaltungen dabei!
- **Oder macht mit ☺**

Was ist der Fachschaftsrat genau?

Vertretung der Interessen der Studis in Gremien der Universität Potsdam.

Ansprechpartner*innen für Beratung und Hilfe der Studierenden.

Sitzungen
Mittwochs
18:00

Projekte und Veranstaltungen.
Für Studierende

Veranstaltungen

Kontakt

@fsrsoziologieup

www.soz.fachschaftsrat.de

fsr-soziologie@mail.asta.uni-potsdam.de

Eine Sache noch:

BA Soziologie WiSe 24/25

WhatsApp-Gruppe

Aufbau des Studiums

Relevante Rahmenvorschriften, Studienordnungen und Modulbeschreibungen

➔ Rahmenvorschrift für Bachelor- und Masterstudiengänge (BAMA-O)
https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/rahmenvorschriften-fuer- bachelor-master.html

➔ Fachspezifische Studienordnung Bachelor Soziologie
https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen/soziologie

➔ Jeweilige Modulbeschreibungen in PULS

Dort sind alle wichtigen Informationen zum Ein-Fach-Bachelor, Zwei-Fach-Bachelor und zur Praktikumsordnung zu finden.

Aufbau des Studiums

Ein-Fach-BA Soziologie	Andere Ein-Fach-BA Soziologie als Ergänzungsfach	Andere Zwei-Fach-BA Zweitfach Soziologie
Basisstudium 48 LP	*Bitte in den Ordnungen der Erstfach-BA-Studiengänge nachschauen, da unterschiedlichste Module importiert werden.*	Basisstudium 30 LP
Vertiefungsstudium 36 LP		Vertiefungsstudium 30 LP
Abschlussmodul 18 LP		--
=102 LP		= 60 LP
+ Schlüsselkompe-tenzen 30 LP	--	--
+ Ergänzungsfach 48 LP	--	--

Aufbau des Studiums

Modul – was ist das?

- ein erfolgreich abgeschlossenes Modul = 6 LP
- Module bestehen aus
  - Vorlesung und begleitendem Seminar

    oder

  - Vorlesung und Übung / Vorlesung und Tutorium

    oder

  - einem (oder zwei) Seminar(en)

Zum Beispiel:

Modul "Einführung in die soziologische Theorie"

- Vorlesung (Montag 16-18 Uhr)
- Seminar (Dienstag oder Donnerstag)

Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn:

- Beide Lehrveranstaltungen belegt und besucht wurden
- Kurztest in Vorlesung bestanden ist
- Studienleistungen im Seminar absolviert wurden
- Modulprüfung (=Hausarbeit) im Seminar bestanden ist

Name des Moduls Einführung in die Soziologische Theorie	**Modul-Nr.:** B.BM.SOZ110	**Anzahl der Leistungspunkte** 6 LP

Modulart	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - besitzen ein Grundverständnis der Soziologie als Wissenschaft sowie klassischer gesellschaftstheoretischer Ansätze und Fragestellungen - kennen theoretische und methodologische Probleme der Soziologie; Grundbegriffe und Konzepte sowie zentrale analytische Differenzierungen. - verfügen über Kompetenzen zur Analyse sozialer Strukturen und Prozesse. - besitzen ein Grundverständnis für soziologische Fragestellungen und die Analyse soziologischer sowie sozialer Probleme. - können soziologische Perspektiven und Positionen kritisch gegeneinander abwägen. - verfügen über ein disziplinäres Selbstverständnis.
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (ca. 8 Seiten) *oder* 1 Klausur (90 Minuten) *oder* 1 mündliche Prüfung (30 Minuten)
Selbstlernzeit (in h)	120 h

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	Kurztest	keine
Seminar	2 SWS	1) Referat (20 Minuten) 2) Exzerpte (ca. 2 Seiten)	keine	keine

Häufigkeit des Angebots	einmal jährlich (im WiSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Anbietende Lehreinheit(en)	Soziologie

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Seminar zusammen zu belegen.

Aufbau des Studiums

- **Übersicht über alle Lehrveranstaltungen** der Module im Vorlesungsverzeichnis:
  https://puls.uni-potsdam.de
- **Anmelden für Lehrveranstaltungen** in PULS
- **Literatur, Vorlesungsfolien, digitale Abgabetools** etc. über Moodle:
  https://moodle2.uni-potsdam.de/my/
- Evtl. Online-Veranstaltungen per Zoom
  https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/webconferencing/zoom
- **Prüfungsanmeldung**: in PULS jeweilige Modulprüfung und Dozent*in des Seminars als Prüfer*in auswählen, mit iTAN zur Prüfung anmelden

Aufbau des Studiums

Studienleistungen und Prüfungen

- **Studienleistungen**: in der Regel unbenotete Leistungen, die während des Semesters zu erbingen sind (z.B. Exzerpt, Referat, Protokoll, Gruppenarbeit)
- **Modulprüfung**: benotete Abschlussprüfung im Modul (z.B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Forschungsprojekt)
- Studien- und Prüfungsleistungen werden von den Lehrenden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Aufbau des Studiums

Ergänzungsfächer im Ein-Fach-BA Soziologie:

- Politik und Verwaltung, Geschichte, Volkswirtschaftslehre, Philosophie, Erziehungswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre
- Ergänzungsfach gilt als gewählt nach dem erfolgreichen Abschließen und Verbuchen in PULS eines Moduls eines der Ergänzungsfächer.
- Ergänzungsfach kann maximal einmal gewechselt werden. Zum Zeitpunkt des Wechsels dürfen nicht mehr als 24 LP im jeweiligen Ergänzungsfach erworben worden sein.
- Module des Ergänzungsfachs sind auch in der Ein-Fach-BA-Soziologie-Studienordnung zu finden.

Studienverlauf: Was, wann und wie?

- **Zu Beginn Ihres Studiums: Pflichtmodule im Basisstudium besuchen!**
- empfohlen: **insgesamt (nicht mehr als!) 30 LP** pro Semester (inkl. Ergänzungsfach und Schlüsselqualifikationen/StudiumPlus)
- Vertiefungsseminare im Wahlpflichtbereich „lohnen“ sich erst ab dem 3. Fachsemester

A) Basisstudium Ein-Fach-BA (48 LP)	
Pflichtmodule (48)	
Einführung in die Soziologische Theorie	6
Einführung in die Geschlechtersoziologie	6
Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6
Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6
Klassische und zeitgenössische Soziologische Theorie	6
Multivariate Datenanalyseverfahren	6
Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	6

Studienverlauf: Was, wann und wie?

- Wahlpflichtmodule dienen der Vertiefung – deshalb erst die Grundlagen dafür schaffen!
- Ab dem 3. Fachsemester wählen Sie 6 (von insg. 8) Vertiefungsmodule.
- In jedem Modul werden mehrere Seminare angeboten – Sie können sich hier also bereits thematisch spezialisieren.

Beispiel: **Migration**
Geschlecht und Gesellschaft: *Transnational and transdisciplinary perspectives on religion and gender*
Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität: *Migrationstheorie*
Politische Soziologie: *Forced Migration. Aufnahme und Integrationspolitik in der EU*

Wahlpflichtmodule Ein-Fach-BA (36 LP) Es sind sechs Vertiefungsmodule zu belegen.	
Organization Studies	6
Sozialstrukturen im Vergleich	6
Soziologische Theorie: Politische Soziologie	6
Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6
Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft	6
Soziale Ungleichheit, Gender, Mobilität	6
Bildungsforschung	6
Sozialpsychologie	6

Studienverlauf: Was, wann und wie?

Schlüsselkompetenzen, Praktikum und StudiumPlus

- im Basisstudium verpflichtend:
  - Einführung in das wiss. Arbeiten und Schreiben (heute geht's los!)
  - Einführung in die computergestützte Datenanalyse

- Im weiteren Verlauf des Studiums:
  - Pflichtpraktikum (mindestens 6 LP)

- Zusätzlich 6 oder 12 LP StudiumPlus, z.B.:
  - Fremdsprache
  - Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung

C) Schlüsselkompetenzen Ein-Fach- und Zwei-Fach-BA(30 LP)	
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	6
Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)	
Fachintegratives Praktikum (6 LP / 12 LP)	
Praktikumsmodul I	6
Praktikumsmodul II	6
Praktikumsmodul III	12
Studiumplus (6 LP/ 12 LP)	6/12

D) Abschlussmodul und Bachelorarbeit Einfach- und Zweifach-BA (18 LP)	
Bachelor-Kolloquium	6
Bachelorarbeit	12

Einfach-BA

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						∑ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6						6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie		6					6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6						6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung			6				6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				6			6
BVMSOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				6			6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung					6		6
B) Vertiefungsstudium Soziologie (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module im Umfang von 36 LP zu belegen.								
BVMSOZ210	Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ310	Organization Studies			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse			<6>	<6>	<6>	<6>	<6>
BVMSOZ810	EU Gender Studies					<6>		<6>
BVMSOZ620	Bildungsforschung					<6>	<6>	<6>
BVMSPS110	Sozialpsychologie				<6>		<6>	<6>

Ein-Fach-BA

D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP) (Pflichtmodule)								
BSKSOZ110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (inkl. Selbstreflexion und Planung)	**6**						**6**
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse				**6**			**6**
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Fachintegratives Praktikum (6 / 12 LP) Studierende müssen ein Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP absolvieren. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Praxisphase (bis max. 12 LP). Näheres hierzu regeln die Praktikumsmodule im Modulkatalog (Anhang 2).								
BPMSOW110	Praktikumsmodul I (6 LP)					**<6>**		**6**
BPMSOW120	Praktikumsmodul II (6 LP)					**<6>**		**6**
BPMSOW130	Praktikumsmodul III (12 LP)					**<12>**		**12**
Studiumplus (6 / 12 LP) In Abhängigkeit vom Umfang des absolvierten Praktikums oder der absolvierten Praktika müssen Studierende entweder ein Modul im Umfang von 6 LP oder zwei Module im Umfang von 12 LP aus dem Angebot von Studiumplus belegen.[1]								
Empfohlen werden die folgenden Studiumplus-Module: „Fremdsprachen I“ bzw. „Fremdsprachen II“ und „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“.			**6**					**6**
E) Abschlussmodul und Bachelorarbeit (18 LP)								
BKOSOZ110	Bachelor-Kolloquium						**6**	**6**
	Bachelorarbeit						**12**	**12**
Summe LP		**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**180**

Studienverlauf: Soziologie als Zweitfach

A) Basisstudium Zwei-Fach-BA (36 LP)	
Pflichtmodule (36 LP)	
Einführung in die Soziologische Theorie	6
Einführung in die Geschlechtersoziologie	6
Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6
Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6

B) Vertiefungsstudium Zwei-Fach-BA (36 LP)	
Pflichtmodule Zweifach-BA (18 LP)	
Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6
Multivariate Datenanalyseverfahren	6
Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	6

Studienverlauf: Soziologie als Zweitfach

Wahlpflichtmodule Zwei-Fach-BA (18 LP) Es sind zwei Vertiefungsmodule im Zweitfach Soziologie zu belegen.	
Soziologische Theorie: Geschlecht und Gesellschaft	6
Organization Studies	6
Sozialstrukturen im Vergleich	6
Soziologische Theorie: Politische Soziologie	6
Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6
EU Gender Studies	6
Bildungsforschung	6

Wenn sie Zweifach-Bachelor-Studierende*r mit …

- Erstfach Erziehungswissenschaften sind, dürfen Sie „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ und „Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung“ im Zweitfach Soziologie nicht belegen und wählen deshalb im Wahlpflichtbereich II vier Vertiefungsmodule.
- Erstfach Betriebswirtschaft sind, die*er im Rahmen ihres*seines Erstfaches „Grundlegende Methoden der Sozialforschung“ belegen, bitte ein weiteres Vertiefungsmodul im Wahlpflichtbereich II wählen.

Studienverlauf: Was, wann und wie?

Das Wichtigste in Kürze:

- 30 LP pro Semester; in diesem Wintersemester also:
  - Einführung in das wissenschaftl. Arbeiten und Schreiben für Soziolog*innen = 6 LP
  - Einführung in die soziologische Theorie (Vorlesung und Seminar) = 6 LP
  - Datenanalyse I = 6 LP
  - Modul im Basisstudium aus dem Ergänzungsfach = 6 LP
  - Modul im Basisstudium aus dem Ergänzungsfach = 6 LP

30 LP

- **ABER: Studienverlaufspläne sind Vorschläge**

➔ an Angebot, Ergänzungsfach und Lebensumstände anpassen

Wenden Sie sich bei Unsicherheiten und Fragen an die Studienfachberatung:

- Prof. Dr. Maja Apelt maja.apelt@uni-potsdam.de
- Dr. Max Oliver Schmidt oliver.schmidt.ii@uni-potsdam.de

Bis hierher:

Fragen?

Und jetzt???

Die Studieneingangsphase (NUR für Ein-Fach-BA-Soziologie-Studierende) beginnt

GENAU JETZT

- Der Besuch des Moduls „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben für Soziolog*innen“ ist obligatorisch (6LP).
- Sie gehen mit Ihren Tutor*innen und Kommiliton*innen im Anschluss an diese Veranstaltung in einen Seminarraum.
- Die Orientierungswoche geht von heute, Dienstag, bis inkl. Freitag. Den genauen zeitlichen und inhaltlichen Ablauf erfahren Sie in Ihrem jeweiligen Tutorium.
- Während des Semesters läuft diese Veranstaltung mit Sitzungen ungefähr alle zwei Wochen weiter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen, freudvollen und erkenntnisreichen Start in Ihr Studium!